

Montage- und Installationsanleitung

Rufeinheit RE-PT

Artikel-Nr. HP70690



Rufeinheiten sind die sicheren Rufeinrichtungen im Sanitärbereich und verfügen über eine leicht zu reinigende antibakterielle Folienoberfläche sowie ein pneumatisches Schaltelement, Beruhigungslicht rot sowie Klarsicht-Kunststoffschlauch 2 m und Gummiball rot zur Rufauslösung in der Wanne. Der Systemanschluss erfolgt über den Zimmerbus und die Funktionsüberwachung durch das übergeordnete Modul oder Terminal

Anwendungsbereich: Bäder/Sanitärbereiche

Kompatibilität: Rufsystem P7, HP7

Erforderliches Zubehör: Designrahmen für 55er Abdeckplatten z.B. ZUB-RA1-001 Art.Nr. HAC1001-I

Sicherheitshinweise

Wichtige Information – Beabsichtigter Gebrauch



Produkte für Rufanlagen dürfen nur für den in der Produktinformation beschriebenen Anwendung eingesetzt werden. Eine andere Verwendung des Produktes kann die Sicherheit und die Systemstabilität beeinträchtigen und zu Rufverlust sowie Personen- oder Sachschäden führen.

GEFAHR - nur Fachkraft für Rufanlagen



Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß der aktuellen Fassung der DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Sachkunde für diese Zusatzqualifikation ist durch eine qualifizierte Prüfung mit Abschlusszertifikat nachzuweisen.

Die zugehörige Montage- und Installationsanleitung steht zum Download zur Verfügung und muss vor dem Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden werden.

Funktionen / Leistungsumfang

- Einfache Montage und Installation am Zimmerbus durch farbig gekennzeichnete Schraub-Steck-Klemmen, rastende Montage der Zentralplatte auf der Einbaueinheit und zweiteiligem Adressaufkleber für einfache Konfiguration
- Hygienische, leicht zu reinigende Oberfläche
- Ruf-/ Notrufauslösung durch pneumatisches Schaltelement mit Klarsicht-Kunststoffschlauch 2 m und Gummiball rot, ähnl. RAL 3000. Beruhigungslicht (hell leuchtend) zur Signalisierung der Rufauslösung in der Wandeinheit

Montage



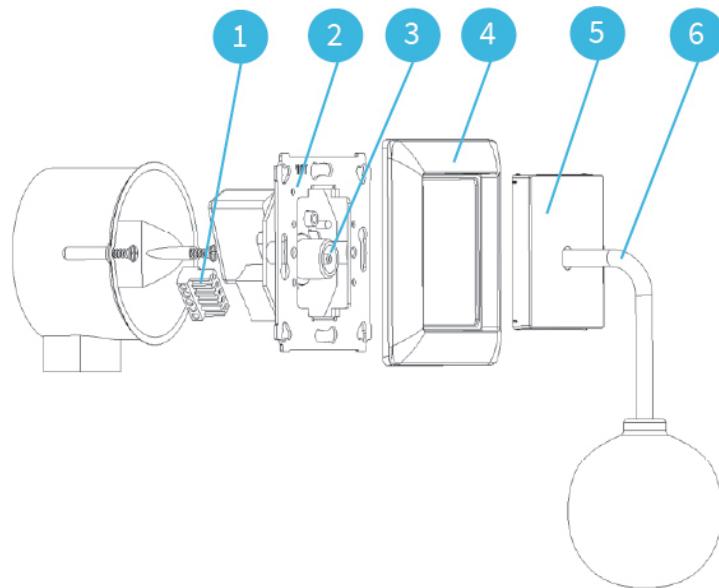
WARNUNG - Arbeiten an Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Planung Installation, Konfiguration, Wartung und Instandhaltung erfordert ein umfangreiches Wissen. Fehler können zur Gefahr für Leib und Leben führen. Vor Beginn der Servicearbeiten sind das Pflegepersonal sowie die autorisierte Person des Anlagenbetreibers zu informieren.



Wichtige Information - Montagehöhe Rufteinrichtungen

Die empfohlene Montagehöhe für Rufteinrichtungen im Bereich von 0,7 bis 1,5 m über dem Fußboden. Für den barrierefreien Einsatz, z.B. für Rollstuhlfahrer, ist eine Montagehöhe für Bedienelemente von 0,85 m über der Standfläche vorgeschrieben (DIN 18040-1)."



- Kabel gemäß dem Verdrahtungsplan an Klemmen (1) anschließen.
- Klemmen (1) mit UP-Einheit (2) verbinden.
- UP-Einheit (2) mit zwei Schrauben auf UP-Dose befestigen. Hierbei Markierung „TOP“ (oben) beachten.
- Kunststoffschlauch von vorne durch Blende (5) und Rahmen (4) ziehen.
- Schlauch (6) auf den Stutzen (3) der UP-Einheit aufstecken.
- Rahmen und Blende einrasten. Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen!

Installation / Elektrischer Anschluss



ACHTUNG - ESD/EMV Schutzmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten mit Elektronikbaugruppen sind immer geeignete Maßnahmen zur Ableitung von statischer Elektrizität zu treffen!



WARNUNG - Leitungsnetz und Spannungsversorgung

Rufanlagen sind eigenständige Anlagen. Sie besitzen bestimmungsgemäß ein von allen Fremdgewerken unabhängiges Leitungs- oder Übertragungsnetz, das von Geräten der Rufanlage selbst gesteuert und überwacht werden muss.

Die gesamte Rufanlage ist bezüglich der elektrischen Sicherheit entsprechend DIN EN 60601-1:2013-12 (2 x MOPP) aufzubauen. Dies betrifft sowohl die Spannungsversorgung als auch alle anderen Schnittstellen und Verbindungen zu externen Geräten und Anlagenteilen.



WARNUNG - Ruf-/Meldungsverlust

Eine Überschreitung der zulässigen Geräteanzahl kann zu einem Ausfall der Rufanlage und somit zum Rufverlust führen.

Es muss sichergestellt werden, dass

- die Grenzwerte der Stromaufnahme eingehalten werden.
- die Spannungsversorgung über den Systembus für die zusätzliche Last ausgelegt ist.
- die maximale Geräteanzahl je Zimmer-/Stationsbus vom Planer festgelegt und dokumentiert wird.
- die vom Planer festgelegte maximale Geräteanzahl dem Personal bekannt ist und im Betrieb nicht überschritten wird.

Der Anschluss systemfremder Geräte ist ausschließlich am Diagnostiksteckkontakt zugelassen.

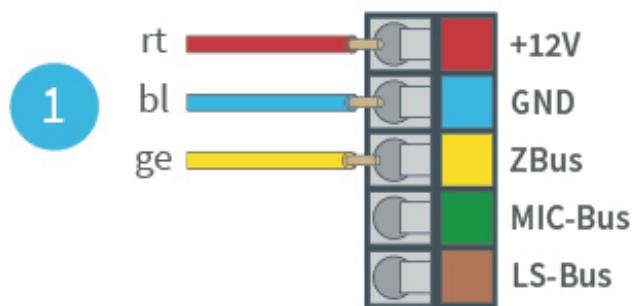
Es ist ein potentialfreier Kontakt mit sicherer elektrischer Trennung (2xMOPP nach EN 60601) zu verwenden.

Elektrische Schnittstellen:

Typ	Mechanik	Protokoll	Richtung	Anzahl
-	-	-	-	0

Bedienelement / Schnittstellen:

Typ	Art	Richtung	Farben	Funktionen	Anzahl
Pneumatiktaster	manuell	bidirektional	-	Konfigurierbar	1



(1) Zimmerbus

Technische Daten

Mechanische Daten:		Elektrische Daten:	
Maße (H × B × T):	71 x 71 x 45 mm	Stromaufnahme (passiv/aktiv):	2 mA / 16 mA
Einbaumaße (B × T):	- x 30 mm	Schutzart:	IPx4
Aufbauhöhe:	15 mm	Betriebsspannung:	12 V DC
Länge:	2000 mm	Batterietyp:	-
Durchmesser:	-	Schutzbeschaltung:	-
Schlüsselweite:	-	Spannungsfestigkeit:	-
Montageort:	-		
Montageart:	-		
Montagehilfsmittel:	-		
Befestigungsart:	-		
Befestigungshilfsmittel:	-		
Anschluss von:	-		
Anschluss an:	-		
Material:	ABS, PC		
Design:	Passend zu Designrahmen mit 55 mm Stichmaß		
Farbe:	weiß, ähnlich RAL 9010		
Gewicht Netto:	128 g		
Gewicht Brutto:	-		
Zertifizierung:	CE, REACH, RoHS		
Umgebungsbedingungen:			
Betriebstemperatur:	5 °C bis 40 °C		
Luftfeuchtigkeit:	< 85 %, nicht kondensierend		
Lagertemperatur:	-		

hospicall GmbH

Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach

www.hospicall.com

